

Zeitschrift: Denkschriften der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften
Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesamten Naturwissenschaften
Band: 1 (1829)

Anhang

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

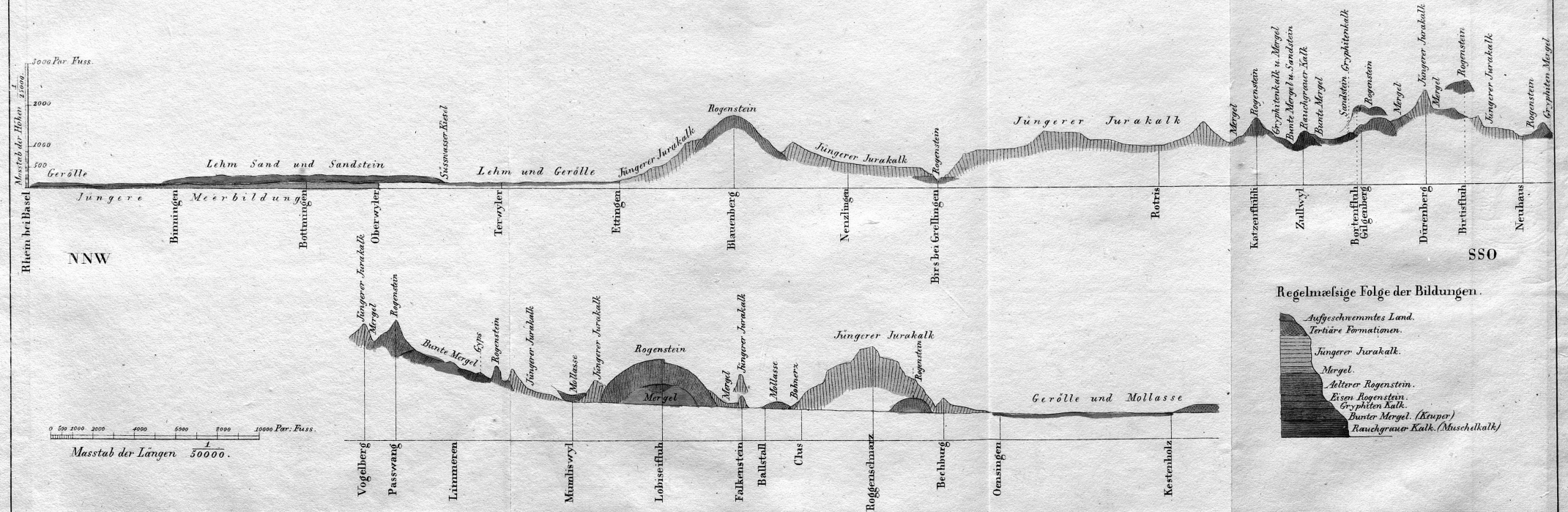
Terms of use

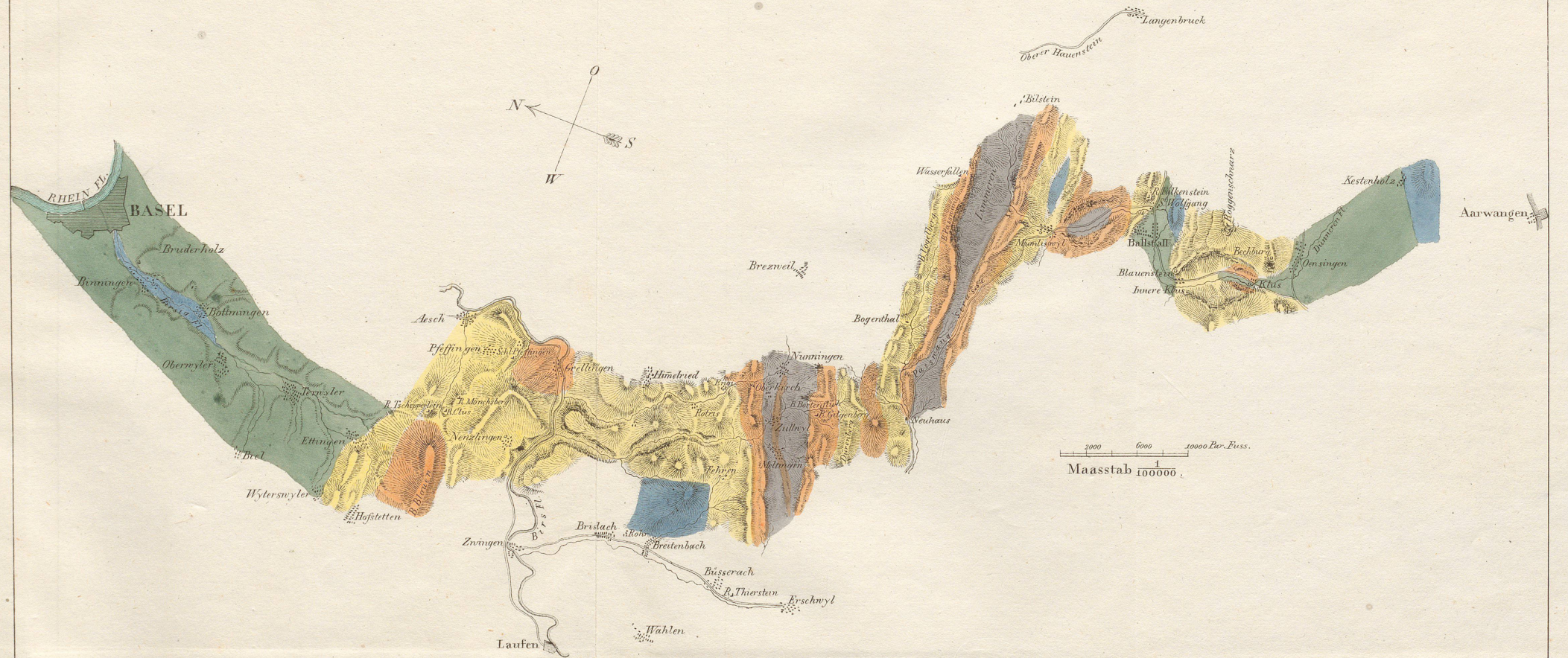
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

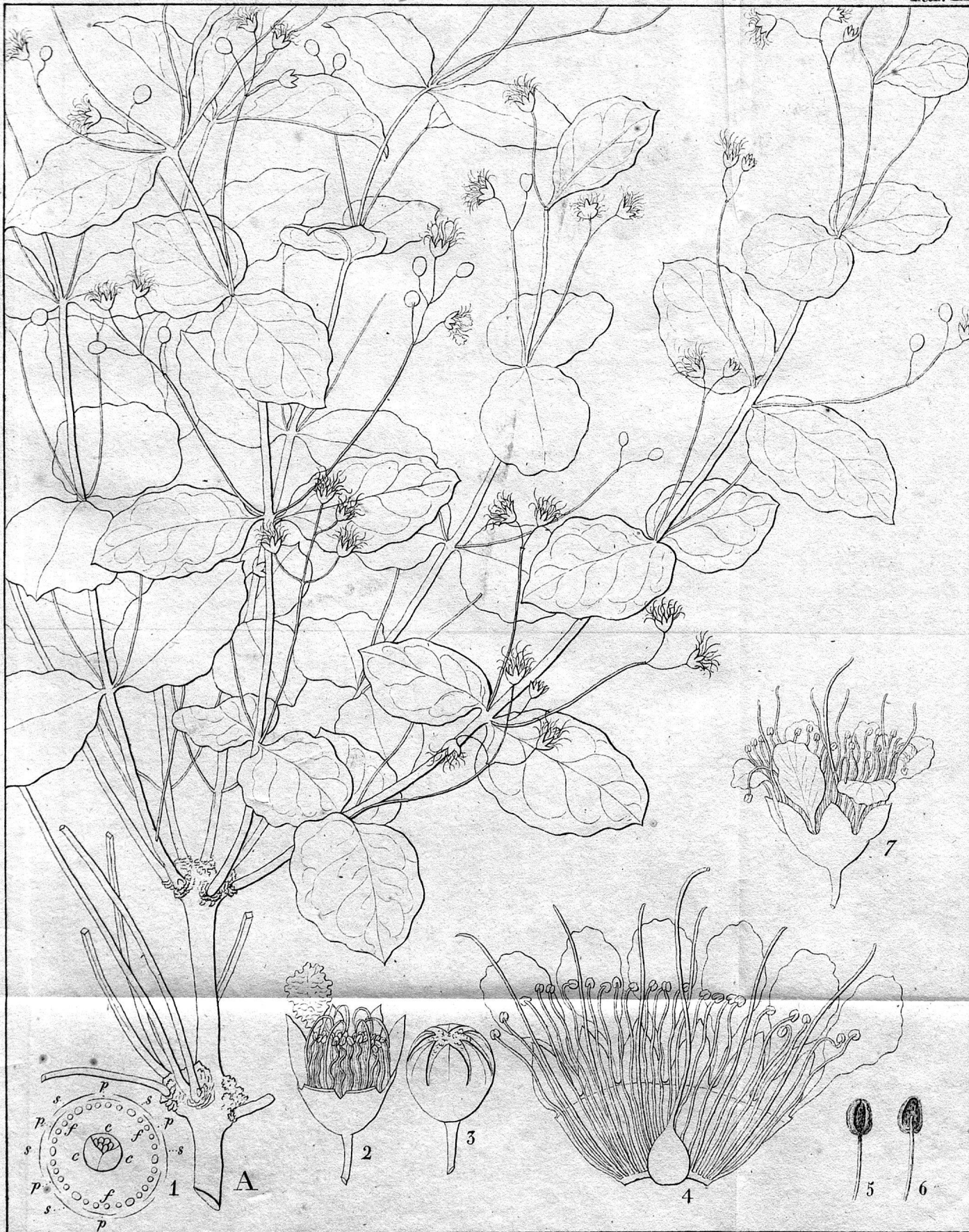
Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DURCHSCHNITT DURCH DAS JURA-GEBIRGE VON BASEL BIS KESTENHOLZ BEI AARWANGEN.

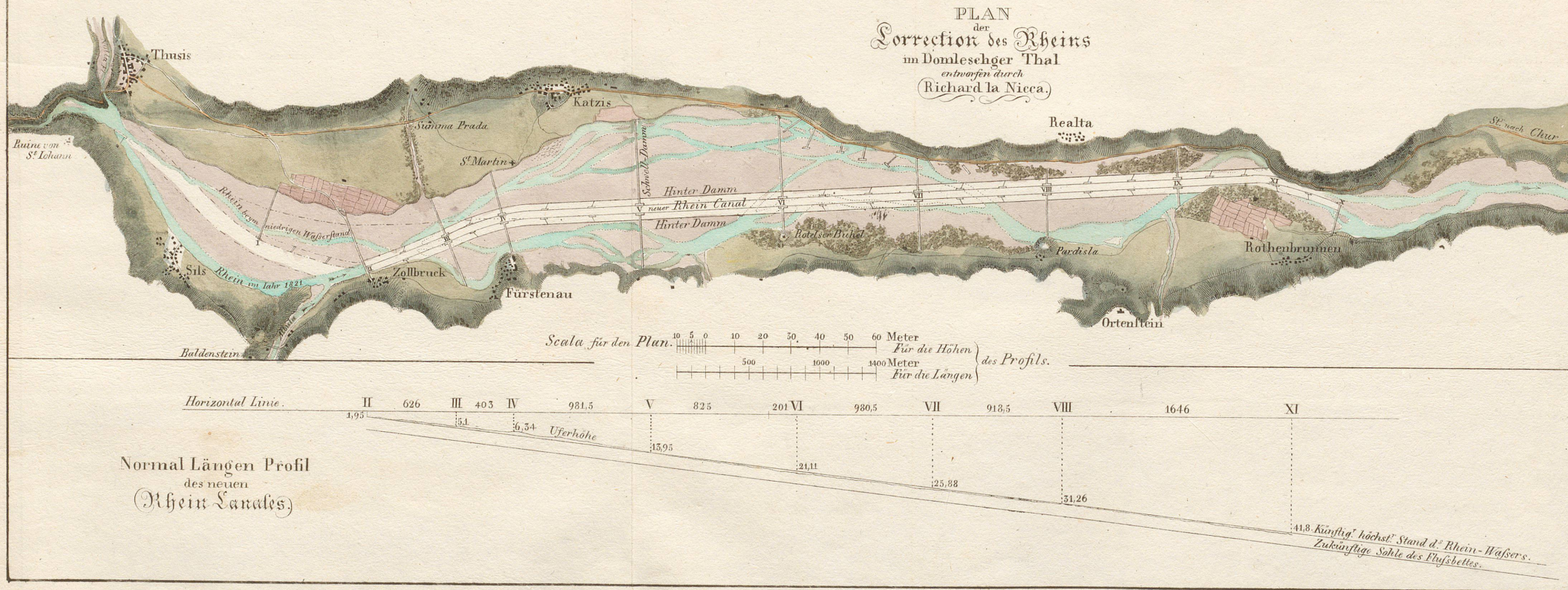






Hoyland del.

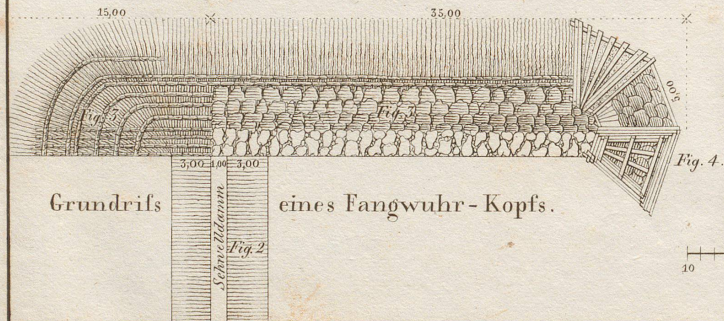
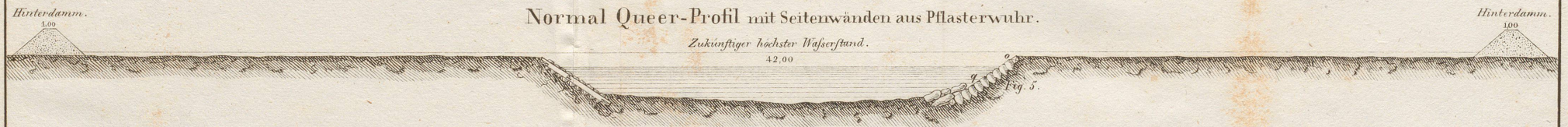
FATIOA *Napaulensis*.



Normal Queer-Profil.

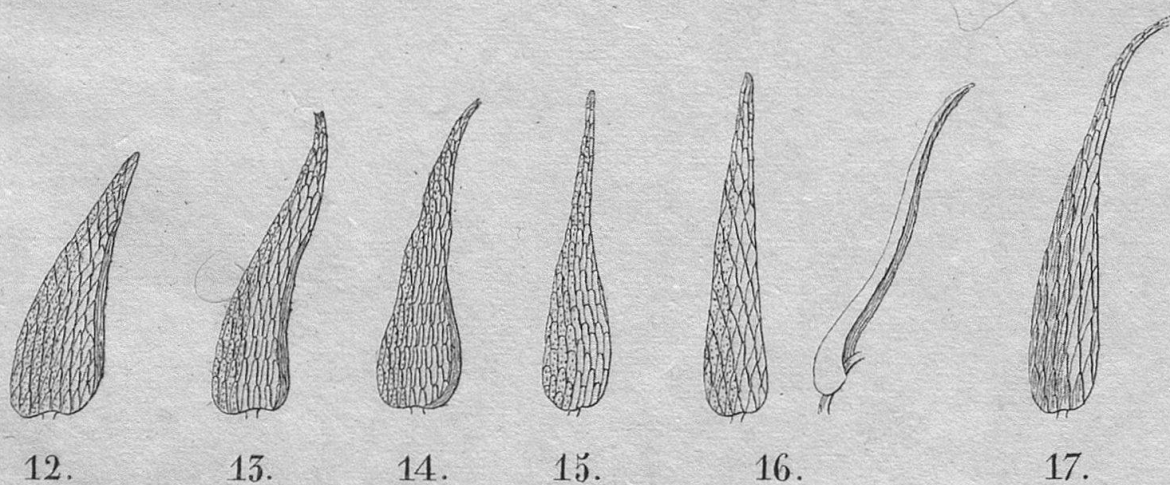
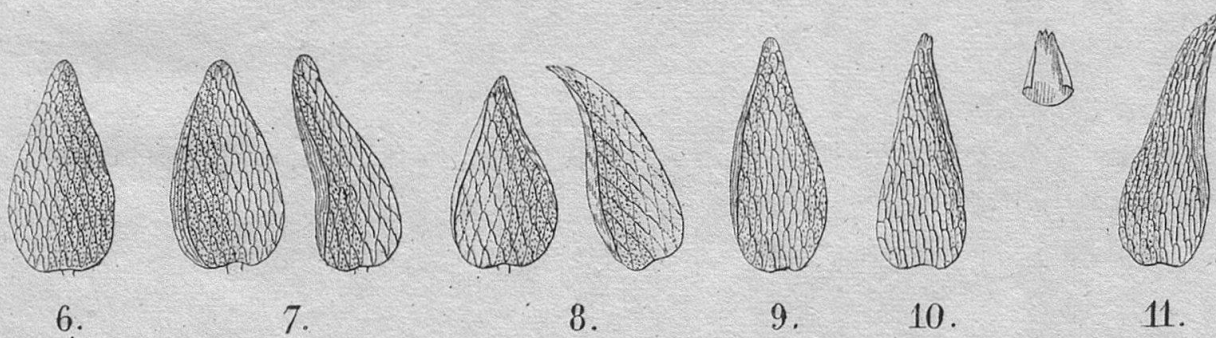
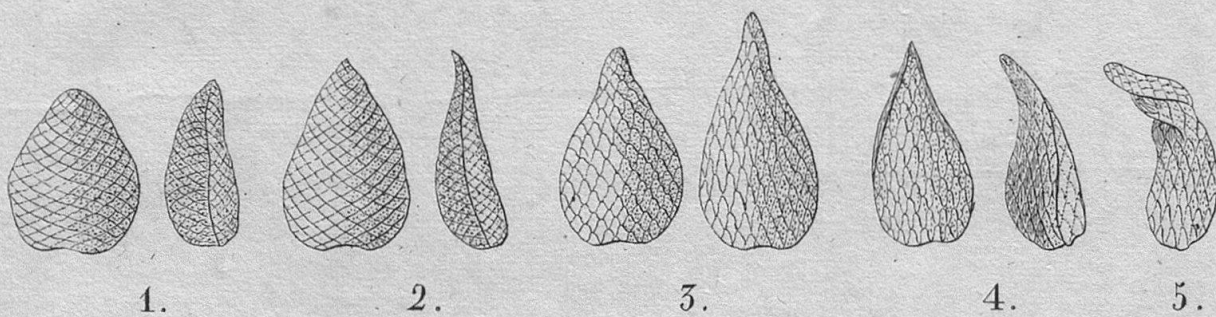


Normal Queer-Profil mit Seitenwänden aus Pflasterwuhr.

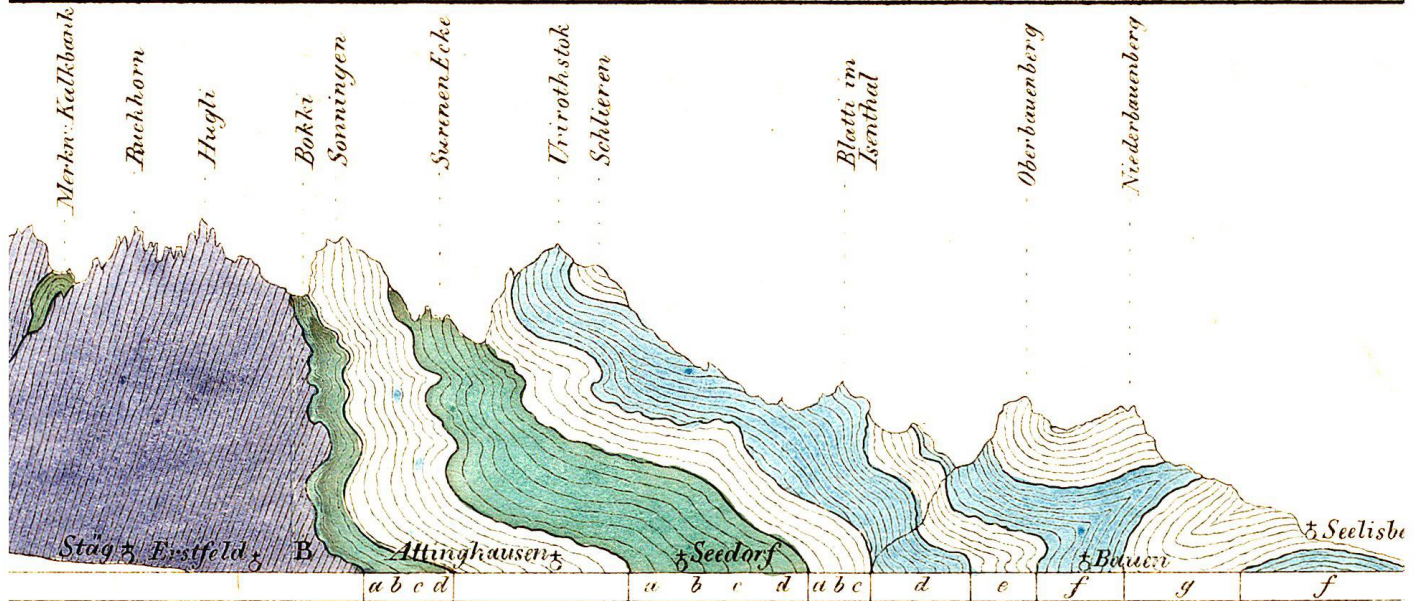


Maasstab
für
Queer-Profile und Grundriss.

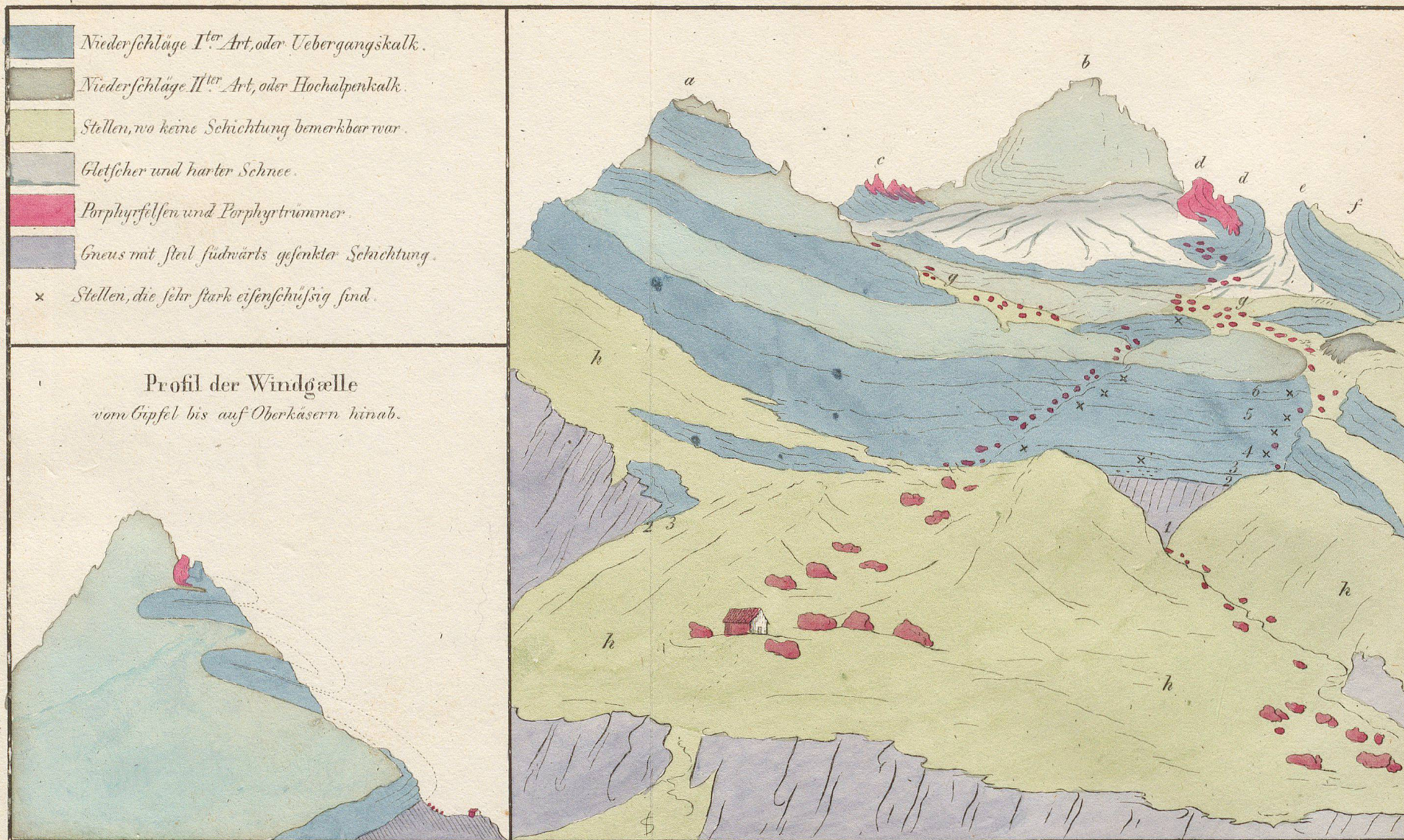




DURCHSCHNITT vom GOTTHARD bis ARTH am ZUGERSEE



Gneus chiedenen Modificationen.		Kalkniederschläge		Kalknied
		III ^{ter} Art.		IV ^{ter} Art.
		Grauwake, Thon- Schiefergebirg, Alpensandstein.		Eigentlicher Alpenkalk, ein- Kalkstein und Kiesel. Thonhal- in letzterer vorzüglich Spuren von
I ^{ter} Art mit Versteinerung		II ^{ter} Art ohne Versteinerungen Hochgebirgskalk		



a, Die kleine Windgälle oder Stügerberg. b, die große Windgälle oder Kalkstock. c, das rothe Stöckli (Grenzwand zwischen Seeneli und Aelpeli). d, ober und unter Furkeli. e, Spitzstöckli. f, Wiedereck. g, das Aelpeli. h, Oberkäsern, eine Oberstaffel von der Ruppelten-Alp. 1, Gneus. 2, 3, 4, 5, 6, Kalkstein und Kalkschiefer.

Quer-Durchschnitt des Aargauischen Jura-gebirges von der Aar bis zum Rheine, zwischen 47° 25' und 47° 34' n. Breite, 5° 43' und 5° 48' o. Länge von Paris.

